

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

Donnerstag,
3. Januar 2013

1,20 €
Jahrgang 164, Nr. 2

für Stadt und Kreis Uelzen

SPORT

Siege, Stürze, schmerzende Schulter

Radsport – Harburger Weihnachtscross: Triumph für Paul Fauteck und fünf weitere Top Ten-Platzierungen für Aktive des MTV Bad Bevensen

rema **Hamburg-Harburg/Bad Bevensen.** Die letzten Kraftreserven mussten mobilisiert werden, um den Harburger Weihnachtscross zu Ende fahren zu können. Viele Anstiege und Abfahrten zehrten beim vorletzten Lauf des Stevens Cyclocross-Cup 2012/2013 an den Kräften und forderten ein hohes Maß an Konzentration bei der 25. Auflage dieses Querfeldeinrennens. Die Radsportler des MTV Bad Bevensen waren dennoch erfolgreich.

Unzählige Wurzeln zwangen die Radsportler auf der total aufgeweichten und rutschigen Strecke zu unfreiwilligen „Bodenproben“. Die Fahrer des Team Felt/Bikesport-Events im



Frederik Deppmeier (vorne) mit geschultertem Rad in einer Laufpassage. Er kam auf Rang 16.

Foto: M. Wannovius

MTV Bad Bevensen kamen mit der Strecke gut zurecht. Zwar blieben auch sie nicht ohne

Stürze, wurden aber von Materialschäden verschont.

Viel Freude bereitete aber-

mals der Nachwuchs seinem Trainer Henry Thiel. Paul Fauteck (U11) errang mit souveräner Fahrweise einen weiteren Sieg. Elias Madel erkämpfte sich Platz drei. Sein erst sechsjähriger Bruder Joona zeigte guten Einsatz und belegte Platz vier.

Felix Wannovius (U17) qualte sich trotz einer Schulterverletzung auf einem guten neunten Rang ins Ziel. Auch er blieb nicht von Stürzen verschont und fiel auf die bereits verletzte Schulter.

In der Eliteklasse der Männer erkämpfte sich Frederik Deppmeier einen sehr guten 16. Rang gegen eine sehr starke Konkurrenz, die aus dem gesamten

Bundesgebiet und Dänemark angereist war.

In der Hobbyklasse der Männer fuhr Christian Ochsen ein starkes Rennen – Platz 9. In der Hobbyklasse der Senioren war die Konkurrenz sehr groß. Henry Thiel verteidigte aber seinen zweiten Platz in der Gesamtwertung dank Rang fünf in der Tageswertung. Maik Böse kam trotz Bodenprobe auf einem guten 14. Platz ins Ziel. Routinier Ulrich Beck überfuhr die Ziellinie als 28. Er war sehr froh, dieses immens anspruchsvolle Rennen heil überstanden zu haben. Klara Wannovius ging in der Altersklasse U18 weiblich für den Post SV Uelzen an den Start und gewann.